

[16.] Michel Müller von Walchwyl erfahren am Zinstags [den 28. November] wegen Hans Hurli[mann]s.<sup>3</sup>

[17.] N.<sup>a</sup> Khilchen Rechnig Zuo walchwyl Sontag [den 26. November]".

1) s. AH 86/50G Pt. 6

2) s. AH 86/50D Pt. 8

3) s. oben Pt. 12

---

AH 86, 132<sup>V</sup>

50 I

1645 Mai 20.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 20. MAI 1645

BA ZG A 39.26.2 f 143

---

"[1.] He: [Oswald II.] L e t t e r s abscheiden [als Kaplan der St. Anna-pfründe zu St. Oswald in Zug]. Undt H. [Paul] D ü g g e l i s pitten [- dieser erhielt denn auch am 20. Mai 1645 die obgenannte Pfründe zugesprochen -]

[2.] Dem h dechan [Oswald S c h ö n] Zuosprächen wegen der Cantzel [in der Kirche St. Michael] damit andere Junge Priester auch khönnend geübt werden. Die Fasten Predigen undt ein Sontag umb den Anderen Capuciner[patres wohl insbesondere aus dem Kapuzinerkloster Zug] die Fyrtäg den Priestere[n] mit dem Priester der das ambt singen soll fragen, ob er nit von der Statt syn sölle wyl der khilchmeyer [von St. Michael, Oswald I. K o l i n] den lohn gibt

[3.] Alt Ulin K h a u f f m a n clagt sich ab seinem dochterman Hans W e r d e r<sup>1</sup> Liderlichen wäsen.

[4.] Jm anfang des Raths dess Zacharias [R ü t t i m a n n, von Steinhausen] begären wegen haupt [Beat Jakob] K n o p f f l i s vermelden

[5.] N.<sup>a</sup> grossweybel [Christoph B r a n d e n b e r g] fragen wegen den Closterfrauen [im Kloster Maria Opferung in Zug?, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte]

[6.] Jch und h [Stadt- und Amtsrat] Dr. [Paul W i c k a r t] sollen mit h Dechan reden wegen den Predigen<sup>2</sup>. N.<sup>a</sup> mit Guardian [des Kapuzinerklosters Zug, Karl S c h w a r z] wegen Predigers W i l l i b a l d i<sup>3</sup>

- [7.] N.<sup>a</sup> mit Osli [I.] Kolin reden wegen des Predigers, wegen des Priesters Zuo Einsidlen, Jtem der Ziegleren [von Zug, Jakob? und Wolfgang? S p e c k]<sup>4</sup> begären.
- [8.] Buwmeister [Wolfgang W i c k a r t] soll über acht tag gen Baar mit einem Weibel [wohl Unterweibel Jakob S t o c k l i n gemeint] den Räten anzeigen dass sy den Runsen enderend ob der stras [bei der Birsbrugg über die Lorze]<sup>5</sup> verbessern
- [9.] Schuolmeister [Lazarus B i r b a u m] Zuosprächen wegen des G e ö r g l i s so das Partem[?]<sup>6</sup> hat.<sup>7</sup>
- [10.] Kaam Steinhusen wellendt anstath der Profossen [=Bettelvögte] selbs die wachten lassen umbgahn. Walchwyler Jeder selbs sorg han
- [11.] Die würrth uffm land [d.h. in den stadtzugerischen Vogteien] söllend der schatzung in der Statt [Zug] geleben und Zinstags [den 23. Mai] ... nachfragen, sonsten gestrafft werden
- [12.] Buwmeister sölle ettliche wöschmürli machen am [Zuger-]See, oder in der unützen Kolhüti.
- [13.] Über acht Tag von dem Schützenhus reden.
- [14.] Zacharias [Rüttimann] soll beeden Söhnen [Andreas und Hans R ü t t i m a n n]<sup>8</sup> sicherung Zeigen umb Jre heimbstür uff dem nderen hooff [in Steinhäusen?], aber Zallungswyse als 200 gl. uff Martini [=11. November] ohne Zins und Ze Jar umb wider Jedem 100 gl. sambt dem Zins von anstehnden aber die 200 gl. Andresen [R ü t t i m a n n s] frawen ohne Zins.
- [15.] N.<sup>a</sup> Angster Ruoff<sup>9</sup>: Khinderlehr".

1) s. ev. AH 86/50F Pt. 9

2) s. Pt. 2

3) s. AH 86/43K Pt. 24 sowie insbesondere Anm. 13

4) s. AH 86/43T Pt. 7

5) s. AH 86/50G Pt. 4

6)

7) s. AH 86/47 Pt. 16

8) s. AH 86/50H Pt. 9

9) s. AH 86/47 Pt. 6